

25.11.2012, *At-Tounissia* (tunesische Zeitung)

Italien:

## **Behörden schieben klandestin eingewanderte Tunesier gewaltsam ab**

von *Muntasir Al-Aswadi*

Familien illegaler tunesischer Migranten, die die Havarie ihres Bootes überlebt hatten, berichten, dass die italienischen Behörden eine erste Gruppe derselben gewaltsam nach Tunesien abgeschoben hätten. Bei dem Unglück vor der Insel Lampedusa hatte es dutzende Opfer gegeben.

Laut den Hinweisen der Familien gegenüber dieser Zeitung hat Italien an die 30 Klandestine<sup>1</sup> abgeschoben. Sie seien auf ein Schiff Richtung Tunesien gestoßen worden. Es wird erwartet, dass ein weiterer Teil der Klandestinen, der bisher noch nicht losgefahren ist, der ersten Gruppen folgen und morgen eintreffen wird.

Die Familien beklagten sich darüber, dass ihre Kinder in ihren Aufnahmezentren auf der Insel Lampedusa schlecht behandelt worden seien. Ihre Angehörigen seien von den italienischen Sicherheitskräften sowie einigen afrikanischen Migranten gedemütigt worden. Letztere wären gegenüber den Tunesiern bei mehr als einer Gelegenheit gewalttätig geworden, ohne dass die Sicherheitskräfte eingeschritten wären.

Die Abschiebung der Klandestinen geschah auf Beschluss der Staatssekretärin des italienischen Innenministeriums, Sonia Viale. Er besagt, sämtliche illegale Einwanderer abzuschieben, und zwar insbesondere die Tunesier auf Lampedusa. Die erste Phase sah dabei vor, sie in andere Provinzen Italiens zu bringen, danach sollen sie in ihre Herkunftsländer abgeschoben werden. Zuvor war es zu Konfrontationen zwischen italienischer Polizei und Einwohnern einer- sowie Migranten andererseits gekommen.

***Übersetzung aus dem Arabischen***

***Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.***

---

1 Anm. d. Übers.: Das originale arabische Wort „hariq“ / „harraq“ bedeutet soviel wie „jemand, der unerlaubt auswandert und die Brücken hinter sich abbricht“.